

## **Vereinbarung nach § 75 Abs. 3 SGB XII in Verbindung mit §§ 76 ff SGB XII (Betreutes Wohnen)**

**Zwischen**

Landeswohlfahrtsverband Hessen  
Der Verwaltungsausschuss – überörtlicher Sozialhilfeträger -  
Zielgruppenmanagement für **Menschen mit**  
Ständeplatz 6 - 10, 34117 Kassel

vertreten durch

**(als Träger der Sozialhilfe)**

**und**

vertreten durch  
der dem      als Landesverband angeschlossen ist

**(als Träger des Betreuten Wohnen)**

mit Büros an folgenden Standorten

a)  
b)  
c)

wird auf der Grundlage der §§ 75 (3), 76, 77, 78 i.V.m. §§ 53 ff SGB XII die folgende Vereinbarung getroffen:

## **Allgemeiner Teil**

### **§ 1**

#### **Gegenstand der Vereinbarung**

- (1) Diese Vereinbarung regelt Inhalt, Umfang und Qualität der von den Leistungsanbietern zu erbringenden Leistung „Betreutes Wohnen“ (**Leistungsvereinbarung**) sowie die Prüfung der Qualität und Wirtschaftlichkeit der Leistung (**Prüfungsvereinbarung**).
- (2) Der Rahmenvertrag nach § 93 d Abs. 2 BSHG / § 79 Abs. 1 SGB XII für ambulante Einrichtungen<sup>1</sup> (**Anlage 1**) sowie die Zusatzvereinbarung Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen vom 25.11.2004 (**Anlage 2**) sind Grundlagen dieser Vereinbarung.
- (3) Die Vergütung wird separat vereinbart.

## **Teil 1 - Leistungsvereinbarung**

### **§ 2**

#### **Personenkreis**

- (1) Das Angebot richtet sich an folgenden Personenkreis:
  - Menschen mit einer nicht nur vorübergehenden wesentlichen körperlichen Behinderung**
  - Menschen mit einer nicht nur vorübergehenden wesentlichen geistigen Behinderung**
  - Menschen mit einer nicht nur vorübergehenden wesentlichen seelischen Behinderung**

mit folgender Konkretisierung des Personenkreises:

---

<sup>1</sup> Der Rahmenvertrag ist am 01.07.2002 in Kraft getreten.

### § 3 Angebot

- (1) Die Vereinbarung bezieht sich auf folgendes/folgende Angebot(e):

nur vom LWV Hessen auszufüllen
ZAD: 11.

Für den regionalen Bereich der kreisfreien Stadt / des Landkreises:

mit folgender Konkretisierung des Einzugsgebietes / der Versorgungsregion:

werden      Betreuungsplätze vereinbart.

Das Angebot ist mit der regionalen Angebotsstruktur wie folgt vernetzt:

nur vom LWV Hessen auszufüllen
ZAD: 11.

Für den regionalen Bereich der kreisfreien Stadt / des Landkreises:

mit folgender Konkretisierung des Einzugsgebietes / der Versorgungsregion:

werden      Betreuungsplätze vereinbart.

Das Angebot ist mit der regionalen Angebotsstruktur wie folgt vernetzt:

nur vom LWV Hessen auszufüllen
ZAD: 11.

Für den regionalen Bereich der kreisfreien Stadt / des Landkreises:

mit folgender Konkretisierung des Einzugsgebietes / der Versorgungsregion:

werden      Betreuungsplätze vereinbart.

Das Angebot ist mit der regionalen Angebotsstruktur wie folgt vernetzt:

- (2) Es gelten die Kontaktzeiten, wie in § 10 der Zusatzvereinbarung geregelt.

## **§ 4**

### **Ziele, Art, Inhalt und Umfang der Leistung**

- (1) Ziele, Art, Inhalt und Umfang der Leistung richten sich nach den §§ 3 bis 6 der Zusatzvereinbarung.
- (2) Die Leistungserbringung erfolgt auf der Grundlage einer Konzeption gem. § 10 Abs. 2 der Zusatzvereinbarung.

## **§ 5**

### **Erhebung des individuellen Hilfebedarfs**

Für die Erhebung des individuellen Hilfebedarfs gilt § 7 der Zusatzvereinbarung. Es wird folgendes Verfahren angewandt:

## **§ 6**

### **Personelle Ausstattung**

- (1) Es gelten die in § 8 der Zusatzvereinbarung festgelegten Qualifikationen. Der Umfang des Personals richtet sich nach Umfang und Dauer der entsprechend § 6 der Zusatzvereinbarung zu erbringenden Leistungen.
- (2) Der Leistungserbringer stellt eine qualifizierte Anleitung der MitarbeiterInnen und ihre Fort- und Weiterbildung (einschl. Supervision) sicher.

## **§ 7**

### **Qualität der Leistung**

Die Qualität der zu erbringenden Leistung richtet sich nach § 10 der Zusatzvereinbarung.

Der Leistungserbringer legt dem LWV Hessen bis 31.03. des Folgejahres einen standardisierten jährlichen Bericht vor (siehe Anlage 1 zu § 10 der Zusatzvereinbarung).

## **Teil 2 - Prüfungsvereinbarung**

### **§ 8**

#### **Prüfung der Qualität und Wirtschaftlichkeit, Prüfungsverfahren**

Die Prüfung der Qualität und Wirtschaftlichkeit für die in Teil 1 vereinbarte Leistung sowie das Verfahren einschließlich der Prüfungsergebnisse und Kosten der Prüfung erfolgen nach § 13 der Zusatzvereinbarung.

## **Teil 3 - Schlussbestimmung**

### **§ 9**

#### **Vertragsdauer**

Die Vereinbarung gilt vom **01.01.2005 bis 31.12.2008**.  
Die §§ 77 und 78 SGB XII bleiben unberührt.

*Kassel, den*

*, den*

---

*(Unterschrift Träger der Sozialhilfe)*

---

*(Unterschrift Träger des Betreuten Wohnens)*

#### **Anlagen:**

1. Rahmenvertrag nach § 93 d Abs. 2 BSHG / § 79 Abs. 1 SGB XII für ambulante Einrichtungen
2. Zusatzvereinbarung Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen vom 25.11.2004